



## Niederschrift

42. Sitzung Hauptausschuss  
11. Juli 2023, 16:30 Uhr  
öffentlich  
Bürgersaal, Rathaus Marktplatz  
Vorsitz: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

4.

**Punkt 4 der Tagesordnung: Sicherheitskonzept für die Karlsruher Innenstadt fortschreiben**

**Antrag: CDU**

**Vorlage: 2023/0473**

### **Beschluss:**

Kenntnisnahme von der Stellungnahme der Verwaltung

### **Abstimmungsergebnis:**

Keine Abstimmung

**Der Vorsitzende** ruft Tagesordnungspunkt 4 zur Behandlung auf.

**Stadtrat Pfannkuch (CDU)** teilt mit, dass zur Kenntnis genommen worden sei, dass eine vorgezogene Untersuchung von Seiten der Verwaltung befürwortet werde, letztlich jedoch der Gemeinderat darüber zu entscheiden habe.

**Stadträtin Wolf (GRÜNE)** erläutert, dass der Wunsch die bereits gute Sicherheitslage in Karlsruhe noch weiter zu verbessern, geteilt werde. Sie sei jedoch nicht damit einverstanden, dass die Bürgerumfrage zu Thema Bauen und Wohnen auf das Jahr 2026 verschoben werden solle. Sie lese auch keine Empfehlung der Verwaltung für den Tausch der Umfragen aus der Antwort heraus, sondern eher eine Option über die der Gemeinderat entscheiden müsse. Sie spricht sich dafür aus, den ursprünglichen Zeitplan beizubehalten.

**Stadträtin Melchien (SPD)** sieht es ebenfalls kritisch, die Umfrage zum Bauen und Wohnen zu verschieben. Im Herbst sei geplant sich mit dem Thema Sicherheit intensiv zu befassen. Dann könne gesehen werden, ob es notwendig sei, die Sicherheitsumfrage zu verschieben.

**Stadtrat Bimmerle (DIE LINKE.)** spricht sich dagegen aus, die Zeitplanung zu den geplanten Umfragen zu ändern.

**Stadtrat Dr. Schmidt (AfD)** signalisiert Zustimmung zum Antrag der CDU.

**Der Vorsitzende** schlägt vor, im Herbst den Bericht zur aktuellen Sicherheitssituation zu hören und dann gegebenenfalls nochmals mündlich einzubringen, ob die Sicherheitsumfrage vorgezogen werden solle.

**Stadtrat Hofmann (CDU)** zeigt sich einverstanden mit dem vorgeschlagenen Vorgehen. Er bittet jedoch darum, das subjektive Sicherheitsempfinden der Bevölkerung zu berücksichtigen. Hier könne es auch hilfreich sein, durch eine vorgezogene Umfrage, die Bevölkerung mitzunehmen.

**Der Vorsitzende** erläutert, dass ein Sicherheitskonzept erarbeitet worden sei, dessen Ergebnisse im Herbst besprochen werden können. Eine Veränderung im subjektiven Sicherheitsempfinden könne er nicht feststellen.

Zur Beurkundung:  
Die Schriftführerin:

Hauptamt – Ratsangelegenheiten –  
24. Juli 2023